

Videoanlage neben gotischer Malerei

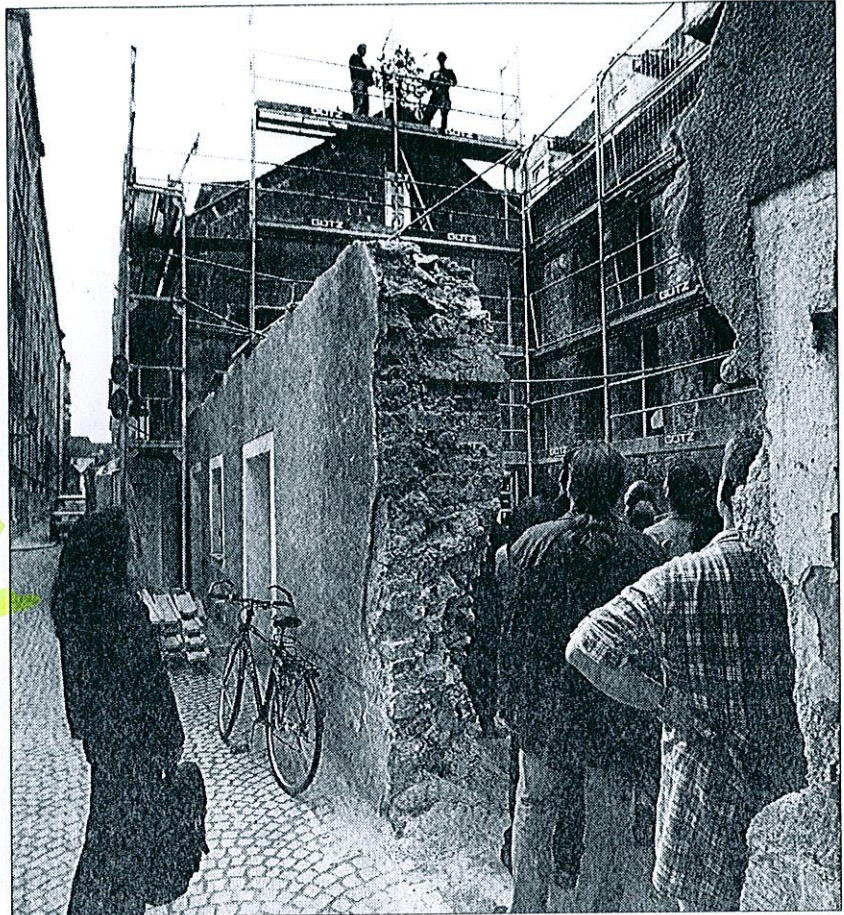
Sanierung in der Heiliggeistgasse kommt voran / Haus stammt aus 11. Jahrhundert

REGENSBURG (mrg). Der Richtkranz wehte gestern an der Heiliggeistgasse 1. Für knapp fünf Millionen Mark wird das mittelalterliche Gebäude, das schon im elften Jahrhundert bestand, derzeit saniert.

13 neue Wohnungen und ein daran anschließendes Einfamilienhaus werden bis Ende des Jahres bezugsfertig sein. „Stockerl Immobilien“ hat das heruntergekommene Haus in der ruhigen Heiliggeistgasse in den vergangenen Monaten auf Vordermann gebracht. Das denkmalgeschützte Haus wurde entkernt, die mittelalterlichen Grundmauern bleiben erhalten.

Bauherr Hans Stockerl plant auch in Zukunft, im Sanierungsgebiet Ostnerwacht zu investieren. Ein Vorteil des Viertels sei die ruhige und zentrale Lage. 75 Prozent der Wohnungen seien bereits verkauft, so Stockerl. Historisches und Modernes werden die künftigen Bewohner in ihrem neuen Heim vorfinden: eine Video-Gegensprechanlage ebenso wie gotische Wandmalereien.

Gestern lud die Immobilienfirma zum Richtfest mit Richtkranz und Richtspruch. Besichtigen können das sanierte Haus alle Interessierten am Tag der offenen Tür. Samstag und Sonntag jeweils von 13 bis 17 Uhr kann man sich selbst ein Bild vom Anwesen Heiliggeistgasse 1 machen.



Der Richtkranz weht über den Dächern der Heiliggeistgasse. Foto: Christian Kober

M2 8-6-2001